

IV. Personen/ so Bediente verlangen.

- 1.) Herr Johann Philipp Wischer in Marburg, welcher mit Gewürz, und Farb, Waaren handelt, suchet einen Lehr- Jungen mit oder ohne Lehr- Geld, der aber von guten Leuten, und Caution stellen kan, auch im rechnen und schreiben erfahren ist.
- 2.) Ein Lutherischer Informator wird ins Paderbornische bey einem vornehmen Adlichen Herrn gesucht.
- 3.) Ein Laquay, welcher schon gedienet auch etwas accommodiren kan, wird gegen ein billiges Kostgeld, Lohn und Livré begehrt, und soll selbiger 4. oder 6. Wochen auf die Probe stehen.
- 4.) Alhier in der Stadt wird in eine Apothecke ein Discipel auf zu künftige Diestern verlangt. Beym Verleger ist von diesen allen nähere Nachricht zu haben.

V. Personen/ so Dienste verlangen.

- 1.) Ein junger Bursch, weld er rechnen und schreiben versteht, sucht Dienste als Laquay. Beym Verleger ist nähere Nachricht zu haben.

VI. Notification von allerhand Sachen.

- 1.) Nachdem den 3. Jan. 1747. wird seyn Dienstag nach dem Neuen Jahr, allerhand alte Sammete, Seidene, und Wollene Meubles in alhierigem Königl. Fürstl. Kunsthaus an den Meinstbietenden gegen baare Bezahlung verauctioniret werden sollen; Als wird solches zu dem Ende hiermit bekannt gemacht, damit dieselige, welche Lust und Belieben tragen, etwas davon zu erhandeln, in obgesetzten dato sich Morgen um 9. und Nachmittags um 2. Uhr allda finden könr en.
- 2.) In der Mittel-Gasse bey der Frau Monestier sind Lyoner Maronen ankomen, und das Pf. vor 5. Alb. 4. Gr. zu haben.
- 3.) Bey dem Hoff- Tapetenmacher Monfr. Dumontel, wohnhaft in der Obersten Gasse in Monfr. Bertzenne Behausung, ist zu bekommen eine neue all-